



KUNDMACHUNG

Rohrbach-Berg, am 24. März 2022

Gemäß § 94 Abs. 6 der Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl.Nr.91/1990, i.d.g.F. wird kundgemacht, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg in seiner Sitzung am **22.03.2022** folgende die Öffentlichkeit berührende Beschlüsse gefasst hat.

Im Sinne einer möglichst guten Information der Gemeindebürger sind auch Beschlüsse angeführt, die zwar die Öffentlichkeit im Sinne der gesetzlichen Bestimmung nicht berühren, die jedoch für einen Teil der Gemeindebevölkerung von besonderem Interesse sind:

1. Baugrundvergabe Mitterweg 18 und 19

Aufgrund des Beschlusses zur Nichtverlängerung der Baulandsicherung in der Gemeinderatssitzung am 08.02.2022 hat die Stadtgemeinde Rohrbach-Berg das Angebot aus den beiden Kaufverträgen für die Grundstücke 102/11 und 102/12 (beide KG Berg) angenommen und wird jeweils einen Käufer namhaft machen.

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 17.03.2022 intensiv mit der Vergabe der beiden Grundstücke beschäftigt und nach geführter Beratung folgende Vorgehensweise beschlossen und wurde dies vom Gemeinderat in der Sitzung am 22.03.2022 in dieser Form bestätigt:

1. Vergabe der beiden Grundstücke an je einen privaten Bewerber (+ Ersatz)
2. Es wird eine Verlosung unter notarieller Aufsicht durchgeführt
3. Das durchgesprochene Punktesystem kommt zur Anwendung (= Fragebögen wurden alle nach dem gleichen System ausgewertet)

Für das Grundstück A verblieben nach der Vorauswahl somit 15 und für das teurere Grundstück B 9 Interessenten (wobei alle diese Bewerber für beide Grundstücke vorgemerkt waren).

In der Gemeinderatssitzung am Dienstag, 22.03.2022, wurde unter notarieller Aufsicht die Verlosung der beiden Grundstücke (an Privatpersonen) vorgenommen.

2. Kenntnisnahme des Berichtes des örtlichen Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 14.03.2022

Der Prüfungsausschuss der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg hat in seiner Sitzung am 14.03.2022 den Rechnungsabschluss 2021 geprüft und wurde die rechnerische Richtigkeit und die Vollständigkeit festgestellt.

3. Genehmigung Rechnungsabschluss 2021

Der Gemeinderat hat den Rechnungsabschluss 2021 genehmigt. Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit (EGT) im Rechnungsabschluss ist mit einem Plus von € 343.878,93 positiv. Aus dem „Überschuss“ werden allgemeine Rücklagen im Ergebnishaushalt gebildet.

4. Genehmigung Rechnungsabschluss 2021 der VFI der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg & Co KG

Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit (EGT) im Rechnungsabschluss ist mit einem Plus von € 148.557,13 positiv. Aus dem „Überschuss“ wurden keine Rücklagen gebildet, der Überschuss verbleibt beim Verein. Es ist geplant, die VFI Rohrbach-Berg im Finanzjahr 2022 aufzulösen und den Vermögensstand in die Stadtgemeinde Rohrbach-Berg zu übertragen.

5. Kenntnisnahme des Berichtes der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach über die Prüfung des Haushaltsvoranschlages 2022

Die Bezirkshauptmannschaft Rohrbach hat mit Schreiben vom 18.01.2022 mitgeteilt, dass der vom Gemeinderat am 16.12.2021 beschlossene Voranschlag 2022 und der Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplan 2022-2026 im Sinne der Bestimmungen des § 99 Abs. 2 Oö. GemO 1990 einer Prüfung unterzogen wurde. Festgestellt wurde, dass die Finanzlage der Stadtgemeinde angespannt bleibt, die Liquidität der Stadtgemeinde im VA 2022 durch die Inanspruchnahme des Kassenkredites gegeben ist und nach den derzeit geltenden gesetzlichen Bestimmungen der Haushaltsausgleich damit als erreicht gilt.

6. Beschlussfassung der Nettovermögensänderungsrechnung

Schulcampus (Anlage in Bau) – Nacherfassung Vermögen:

Die Summe aus dem Rechnungsabschluss 2019 in der Höhe von € 314.764,12 wurde nicht in die Eröffnungsbilanz übernommen.

Einige Durchläuferkonten wurden nicht in der richtigen Höhe von Georg in K5 Finanz übernommen. Die Konten wurden kontrolliert und entsprechend korrigiert.

Durch diese Buchungen wird nicht die Eröffnungsbilanz, sondern der Saldo der erstmaligen Eröffnungsbilanz korrigiert, zudem scheint der Korrekturbetrag in der Nettovermögensveränderungsrechnung auf, diese ist die Anlage 1d und wird somit mit dem Rechnungsabschluss mitbeschlossen.

Dadurch ergibt sich für das Haushaltsjahr 2022 ein Anfangswert für das Nettovermögen (Position C) von € 36.827.523,48.

7. Schulcampus - Beschlussfassung des neuen Finanzierungsplans und Bericht über den aktuellen Stand

Im Rahmen der Prüfung der vorliegenden Ausschreibungen und der Führung der Preisverhandlungen haben sich Kostensteigerungen bei allen Gewerken ergeben.

Diese Kostenerhöhung wurde an das Amt der Oö. Landesregierung (Abteilung GEFT) gemeldet und um eine Anhebung der Förderung ersucht.

In Folge wurde mit Schreiben vom 10.02.2022 mitgeteilt, dass Mehrkosten in der Höhe von € 1.084.261,00 inkl. MwSt. anerkannt werden.

Der maximal förderbare Kostenrahmen für das Schulbauprojekt beträgt nun € 16.421.619,00 inkl. MwSt..

Mit Schreiben der Direktion Inneres und Kommunales vom 16.02.2022 wurde die Finanzierungsdarstellung lt. vorgelegten BZ-Antrag genehmigt und es hat der Gemeinderat diesen Finanzierungsplan einstimmig beschlossen.

8. Schulcampus - Ergänzung zum bestehenden GÜ-Vertrag mit der Oö. Wohnbau

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 01.02.2018 beschlossen, die Oö. Wohnbau gemeinnützige Wohnbau und Beteiligung GmbH, Blumauerstraße 46, 4020 Linz als Generalübernehmer für das Bauvorhaben Schulcampus zu beauftragen. Unter anderem war auf Grund der Kostenerhöhung eine Ergänzung des Vertrages erforderlich und hat der Gemeinderat diese Änderung einstimmig beschlossen.

9. Grundangelegenheiten Freizeitanlage - Zusammenfassung der Parkplätze

Im Bereich der Freizeitanlage AquaRO, Sportplatz, Tennis- bzw. Beachvolleyballplatz befinden sich derzeit etwa 100 Parkplätze in unterschiedlichen Grundbuchseinlagen. Der Gemeinderat hat die Zusammenfassung dieser Parkflächen einstimmig beschlossen.

10. Straßenbauprogramm 2022

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abberaumt und erfolgt die Beschlussfassung in der nächsten Gemeinderatssitzung.

11. **Einleitung - Flächenwidmungsplan-Änderung im Bereich Erlengrund 22 (Sonnleitner)**
Die Einleitung der Flächenwidmungsplan-Änderung wurde einstimmig beschlossen.
12. **Einleitung - Flächenwidmungsplan-Änderung im Bereich Förling 50 (Keplinger)**
Die Einleitung des Verfahrens für die Änderung der Sternchenfläche Nr. 25 wurde einstimmig beschlossen.
13. **Einleitung - Flächenwidmungsplan-Änderung im Bereich Perwöling (Keferböck)**
Diese Einleitung der Flächenwidmungsplan-Änderung wurde an den Bauausschuss zurückzugestellt, da die nachgeforderten Punkte noch nicht geklärt werden konnten.
14. **Endgültiger Beschluss - Flächenwidmungsplan-Änderung 1.12 "Sexlinger Gründe" und ÖEK-Änderung 1.7**
Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abberaumt, da noch nicht alle erforderlichen Stellungnahmen eingelangt sind und erfolgt die Beschlussfassung in der nächsten Sitzung.
15. **Endgültiger Beschluss (Einstellung) - Flächenwidmungsplan-Änderung 1.14 und ÖEK-Änderung 1.8 "Hanrieder-Sportplatz"**
Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, das Verfahren einzustellen.
16. **Endgültiger Beschluss - Flächenwidmungsplan-Änderung 1.16 "Barth in Reith"**
Die Änderung Nr. 16 des Flächenwidmungsplanes Nr. 1 hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen.
17. **Endgültiger Beschluss - Flächenwidmungsplan-Änderung 1.17 "Haslacher Straße"**
Der Gemeinderat hat die endgültige Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 1.17 „Haslacher Straße“ einstimmig beschlossen.
18. **Endgültiger Beschluss - Bebauungsplan-Änderung 7.3.14 "Hopfengasse"**
Die Änderung Nr. 14 des Bebauungsplanes Nr. 07, Teilgebiet 3 „Hopfengasse“ wurde einstimmig beschlossen.
19. **Grundrückgabe Wagner von der Mühl-Straße in Privatbesitz Haudum und Heinzl**
Eine Rückgabe von 4 m² an Familie Haudum und im Ausmaß von 18 m² an Familie Heinzl wurde einstimmig beschlossen.
20. **Bericht aus dem Ausschuss für Friedhofs- und Aufbahrungshallenangelegenheiten**
Ausschussobmann Werner Strasser hat den Gemeinderat über die wesentlichen Inhalte des Ausschusses informiert.
21. **Bericht aus dem Ausschuss für Umweltangelegenheiten**
Ausschussobfrau StRätin Ulrike Schwarz informierte den Gemeinderat über die Tagesordnungspunkte des Ausschusses.
22. **Bericht aus dem Ausschuss für Familie, Jugend, Sport und Bildung**
Vizebürgermeisterin Bettina Stallinger hat die Punkte des Ausschusses präsentiert.
23. **Abschluss eines Kooperationsvertrages für den Verein "Jugendnetzwerk Rohrbach-Berg"**
In Zusammenarbeit mit dem Stift Schlägl (Eigentümerin des „Georg Stöckls“), der Pfarre Rohrbach, dem „Treffpunkt mensch&arbeit“ (Betriebsseelsorge der Diözese Linz) und der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg entsteht im sogenannten „Stöckl“ ein neues Jugendzentrum. Zwischen den angeführten Kooperationspartnern ist eine Vereinbarung abzuschließen und wurde diese vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

24. Abschluss einer Vereinbarung mit dem Oö. Hilfswerk für die Sommer-Kinderbetreuung

Dieses Jahr findet die 4-wöchige Sommer-Kinderbetreuung, für Kinder von 3 bis 10 Jahren, von 01. bis 26. August 2022 im Kindergarten Berg, Bahnhofstraße 29 statt.

Die erste Woche, das ist vom 01. bis 05. August 2022, ist die Betreuung lediglich für Hort- und GTS-Kinder vorgesehen. Die Trägervereinbarung mit dem Oö. Hilfswerk wurde einstimmig beschlossen.

25. Resolution gegen Atomkraft als nachhaltige Investition in die Taxonomieverordnung

Mit diesem einstimmigen Beschluss des Gemeinderates wird die oberösterreichische Landesregierung, die Österreichische Bundesregierung, das Europäische Parlament und der Europäische Rat aufgefordert, alle rechtlich möglichen Maßnahmen zu ergreifen, sowie bilaterale und multilaterale Gespräche mit allen Verantwortungsträgern zu führen, um Investitionen in Atomkraft als nachhaltig in die Taxonomieverordnung der Europäischen Union im Rahmen des „Green Deals“ nicht zu akzeptieren.

26. Resolution der SPÖ-Fraktion betreffend die Evaluierung des Oö. Gemeindedienstes

Die Resolution zur Evaluierung des Oö. Gemeindedienstes wurde mehrheitlich beschlossen.

27. Resolution der FPÖ-Fraktion an die Bundesregierung "Spürbares Entlastungspaket zur Eindämmung der hohen Energiekosten"

Die Resolution für ein spürbares Entlastungspaket zur Eindämmung der hohen Energiekosten an die Bundesregierung wurde vom Gemeinderat mehrheitlich abgelehnt.

28. Antrag der FPÖ-Fraktion gem. § 46 Abs. 2 Oö. GemO über den Ankauf von 45 Stk. Wildwarner

Der Gemeinderat hat beschlossen den Ankauf von 45 Stk. Wildwarner mit 50% der Kosten zu unterstützen.

Es wird darauf hingewiesen, dass in die Verhandlungsschrift über diese öffentliche Sitzung nach der Genehmigung in der nächsten Sitzung von jedermann während der Amtsstunden im Stadtamt Einsicht genommen werden kann und Abschriften hergestellt werden können.

Der Bürgermeister:

(Andreas Lindorfer)

Angeschlagen am:

Abgenommen am:



Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter:
<http://www.rohrbach-berg.at/stadtamt/buergerservice/amtssignatur/>

Signatur aufgebracht von Andreas Lindorfer, 24.03.2022 16:53:03